

**Willkommen bei der Hauptveranstaltung 2023 der
Transformationsagentur Rheinland-Pfalz!**

**Themenforum 3 - Keine Angst vor KI: Chancen
und Risiken beim Einsatz Künstlicher Intelligenz**

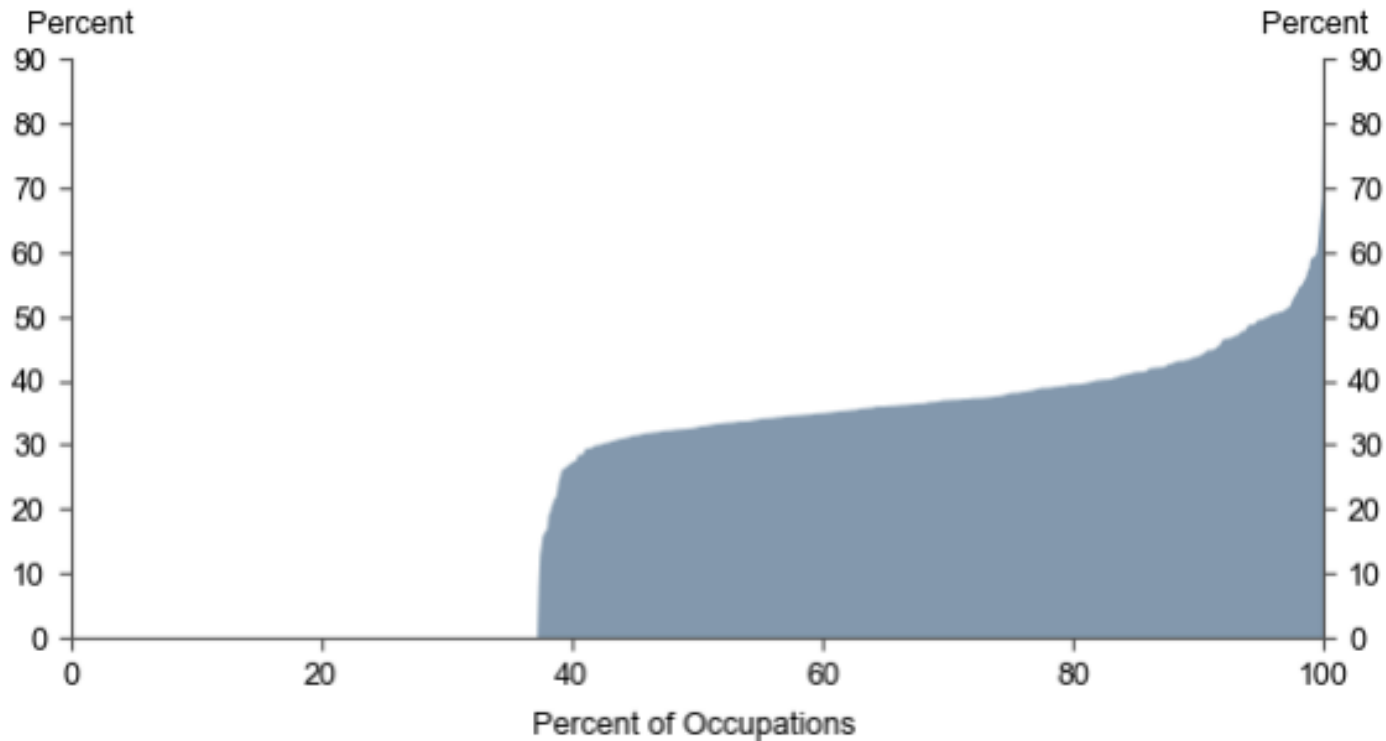
Wir starten um 16:00 Uhr!

KI hat großen Impact auf die weltweite Wirtschaft

Generative KI könnte ein zusätzliches Wertpotenzial schaffen, das über das hinausgeht, was durch andere KI und Analytik erschlossen werden könnte.

Goldman Sachs prognostiziert,
dass generative KI das weltweite BIP um 7% erhöhen und
das Produktivitätswachstum in einem Jahrzehnt um 1,5 Prozentpunkte steigern
könnte.

Zwei Drittel der derzeitigen Berufe könnten durch KI teilweise automatisiert werden

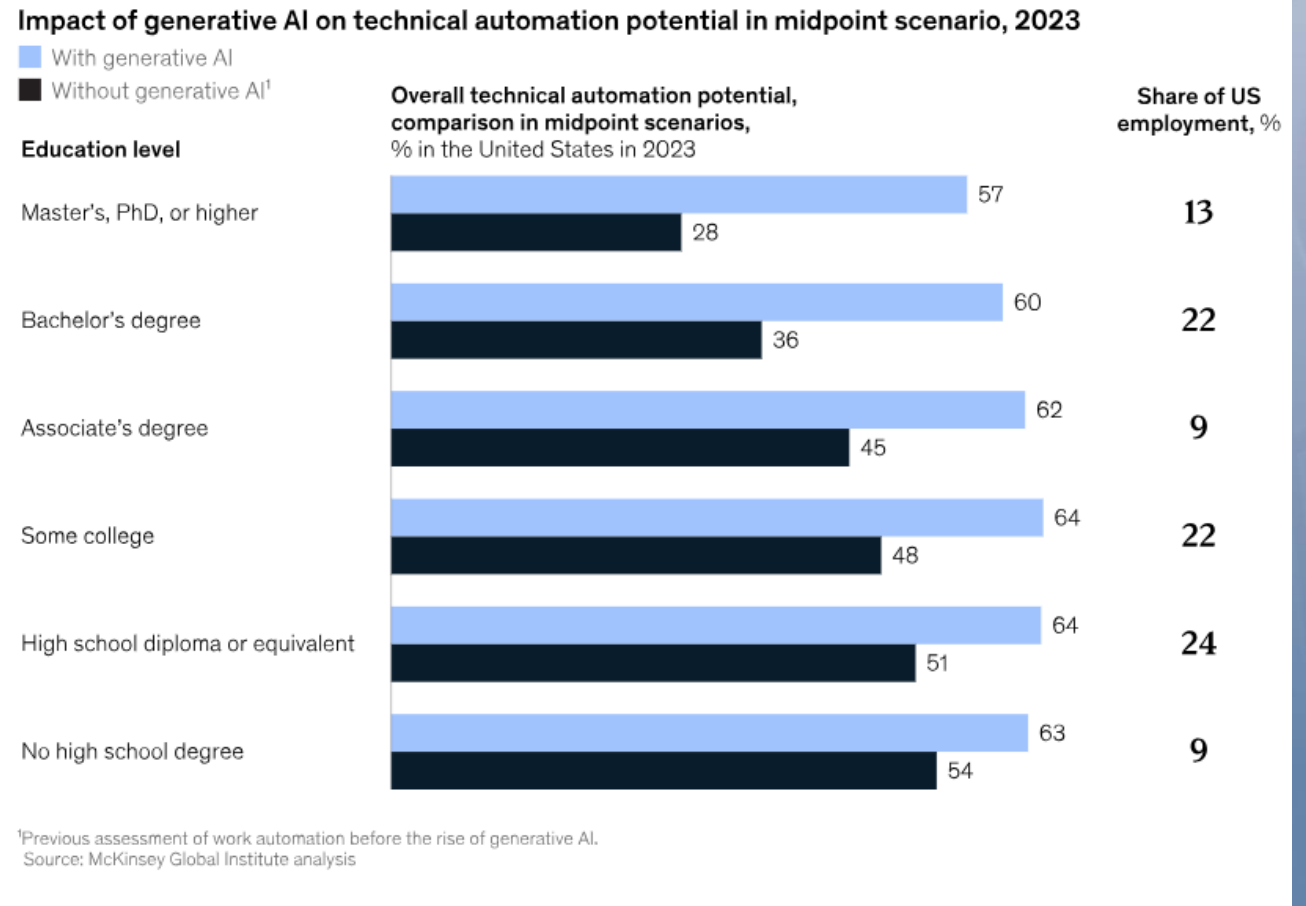


Source: Goldman Sachs Global Investment Research

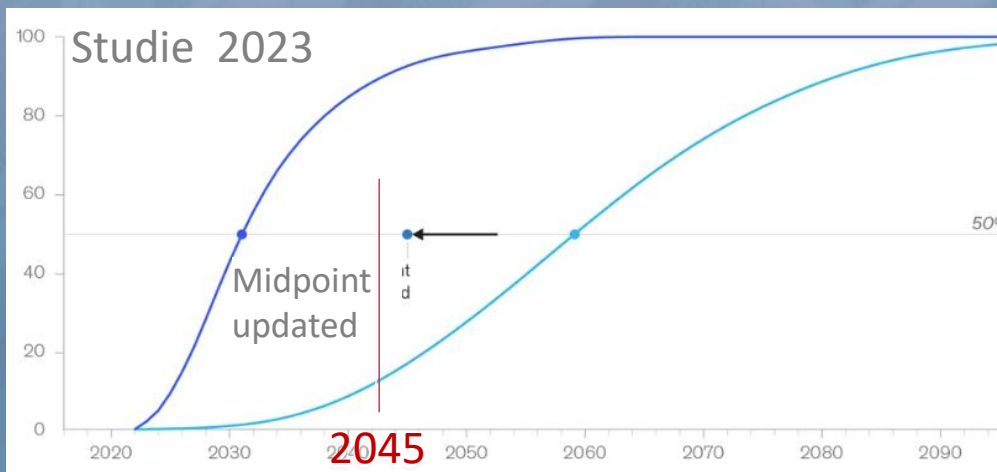
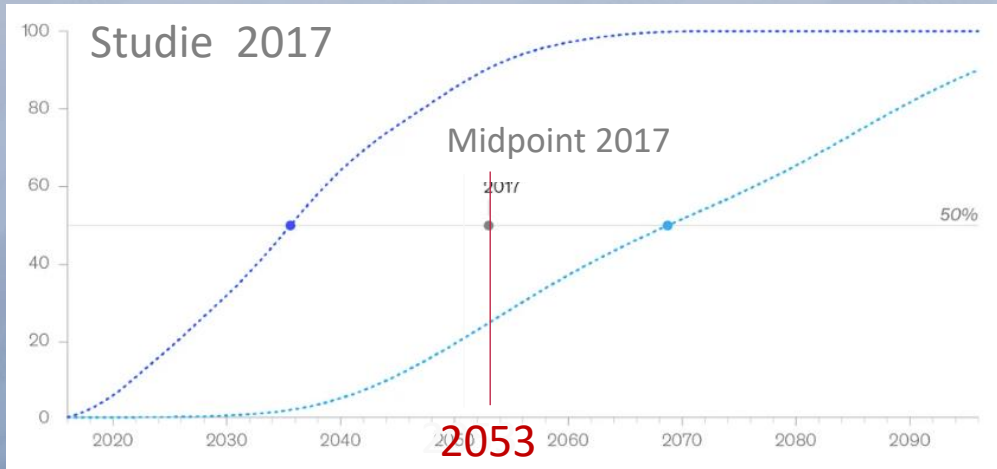
Laut Goldman Sachs könnten etwa zwei Drittel der aktuellen Arbeitsplätze von KI-Automatisierung betroffen sein.

Generative KI erhöht die Automatisierungsmöglichkeiten von Berufen mit höherem Bildungsniveau

- Bis vor wenigen Jahren waren vor allem Berufe mit niedrigerem Bildungsniveau von der Möglichkeit der Automatisierung betroffen.
- Generative KI erhöht das Potenzial für technische Automatisierung vor allem in Berufen, die ein höheres Bildungsniveau erfordern.



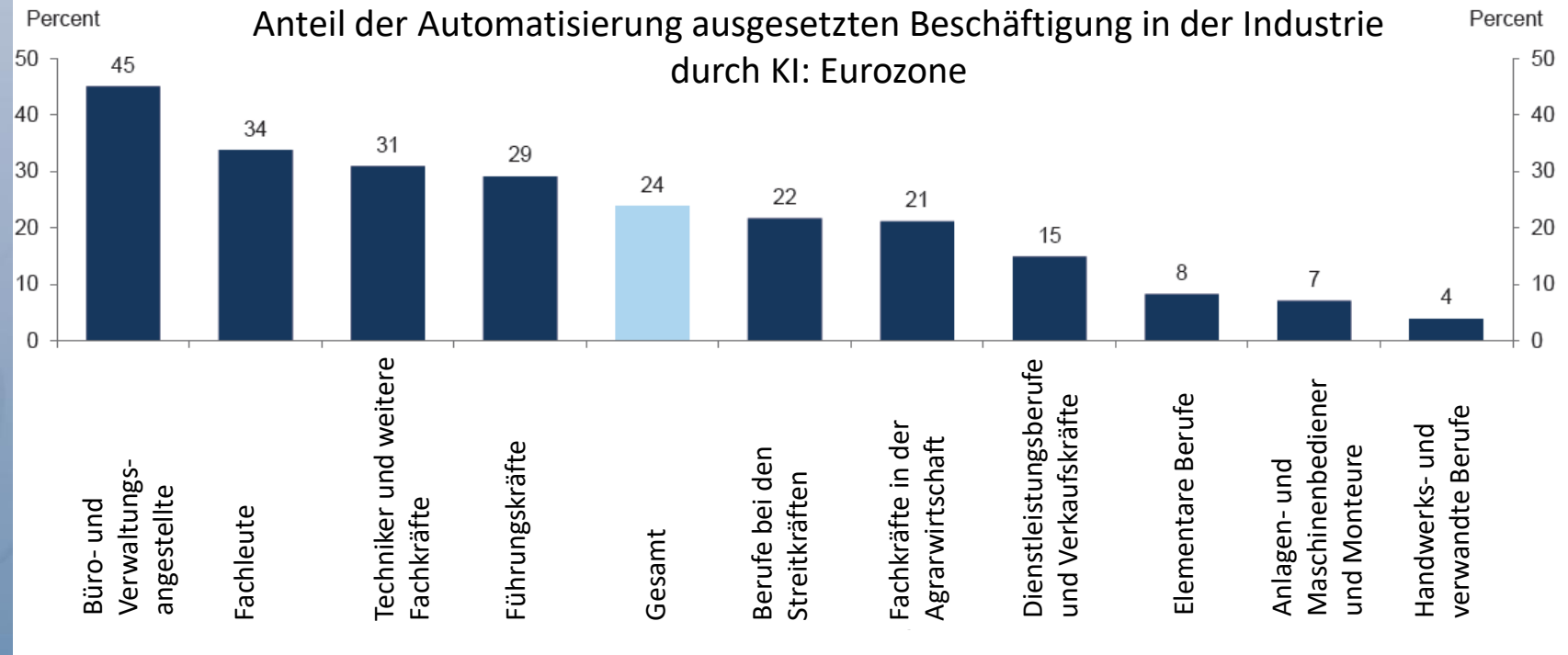
Rasante Entwicklung im Bereich generativer KI beschleunigt das Automatisierungspotenzial



- Laut einer McKinsey-Studie wird erwartet, dass bis zum Jahr 2045 etwa 50% der Aufgaben, die 2023 ausgeführt wurden, automatisiert sein werden.
- 2017 wurde dieser Zeitpunkt noch auf das Jahr 2053 prognostiziert.
- Diese Entwicklung liegt insbesondere an den rasanten Fortschritten durch generative KI.

Wo im Arbeitsmarkt wird KI eine Auswirkung haben?

Das Automatisierungspotenzial ist in Büro- und Verwaltungsberufen (45%) besonders hoch, während es bei körperlich intensiven Tätigkeiten wie Monteuren (7%) und Handwerksberufen (4%) deutlich niedriger ist.

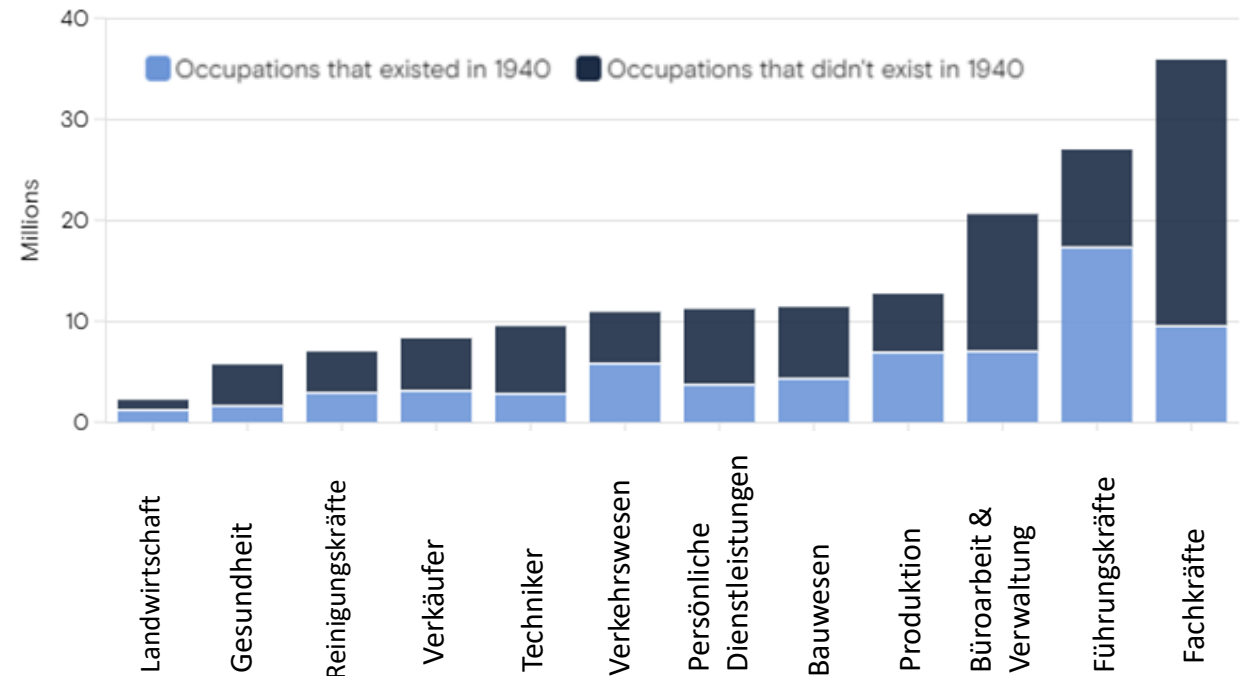


Quelle: Goldman Sachs Global Investment Research

KI wird viele neue Jobs am Markt schaffen

- Studien zeigen, dass 60% der heutigen Arbeitnehmer*Innen in Berufen beschäftigt sind, die es 1940 noch nicht gab.
- Dies impliziert, dass über 85% des Beschäftigungswachstums der letzten 80 Jahre durch die technologiegetriebene Schaffung neuer Positionen erklärt werden kann.
- Beispiel für ein neues Berufsfeld, das im letzten Jahr entstanden ist: Prompt Engineer

Innovation führt zu neuen Berufen, die den größten Anteil am Beschäftigungswachstum ausmachen



Source: Autor et al. (2022), Goldman Sachs Research

Kontakt



+49 6131 16 61 61



info@transformationsagentur-rlp.de



www.transformationsagentur.rlp.de



#transformRLP

